



Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
Neustadt a.d. Weinstr.

Neumann: Teilereinigung für Industrie und Handwerk sauber gelöst

Neustadt – Die Firma IBS Scherer GmbH in Gau-Bickelheim hat von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für die Anlage zur Lagerung und Behandlung von Lösemitteln erhalten. Dies teilte jetzt der Vizepräsident der SGD Süd in Neustadt, Ralf Neumann, mit. „Wir haben die Genehmigung erteilt, um sicher zu stellen, dass das Werk in Gau-Bickelheim weiterhin auf modernstem Niveau betrieben werden kann“, so Neumann.

Die IBS Scherer GmbH wurde 1967 als Speditions- und Handelsunternehmen für Industriebedarf und Chemikalien gegründet. Von Anfang an war es das Ziel des Unternehmens, Problemlösungen rund um die industrielle Reinigung zu finden. So entwickelte sich die Idee der „IBS-System-Teilereinigung“ als komplettes Dienstleistungsangebot von Reinigungsgeräten, Spezialreinigern und der notwendigen Entsorgung. IBS produziert und vertreibt eine Palette von manuellen Teilereinigungsgeräten für die unterschiedlichsten Anwendungen in Industrie und Handwerk. Die dazugehörigen chemischen Kaltreiniger werden ebenfalls von IBS hergestellt und verkauft. Das IBS-Kreislaufsystem schließt sich mit dem Angebot der Entsorgung. Verschmutzte Kaltreiniger werden bei der Neulieferung auf Wunsch des Kunden kostenlos abgeholt und entsorgt. Im Werk Gau Bickelheim wird die Altware mit Hilfe physikalischer Methoden in die Komponenten Flüssigkeit, Fass und Schlamm getrennt. Aus der Flüssigkeit wird in einer Raffinerie wieder ein neues Reinigungsmittel hergestellt. Die entleerten Fässer werden vom Schlamm gereinigt und dann erneut eingesetzt. Der von der chemisch verunreinigten Flüssigkeit getrennte Schlamm wird als

hochwertiger Brennstoff der thermisch-energetischen Verwertung zugeführt. Das Werk im rheinhessischen Gau-Bickelheim entstand 1994 auf über 20 000 Quadratmetern Betriebsfläche mit großzügig und zukunftsorientiert geplanten Produktionsstätten und Lagerkapazitäten, ausgestattet mit modernster und umweltfreundlicher Technik. Für diesen Betrieb hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Kapazitätserhöhung erteilt, damit ist sichergestellt, dass die Anlage auch weiterhin auf modernstem Niveau betrieben werden kann.